

<http://onlinemarketing.de/news/social-media-im-wandel-stirbt-facebook-aus>

[Social](#) 14:38 20.01.15

Social Media im Wandel – Stirbt Facebook aus?

Ein Beitrag von [Anton Priebe](#)

[31 shares](#)

[110 tweets](#)

[20 shares](#)

[weiterleiten](#)

Müssen die sozialen Netzwerke bald das Schicksal der Dinosaurier teilen? Eine aktuelle Studie zeigt, wie sich die Deutschen aus Facebook & Co. zurückziehen.



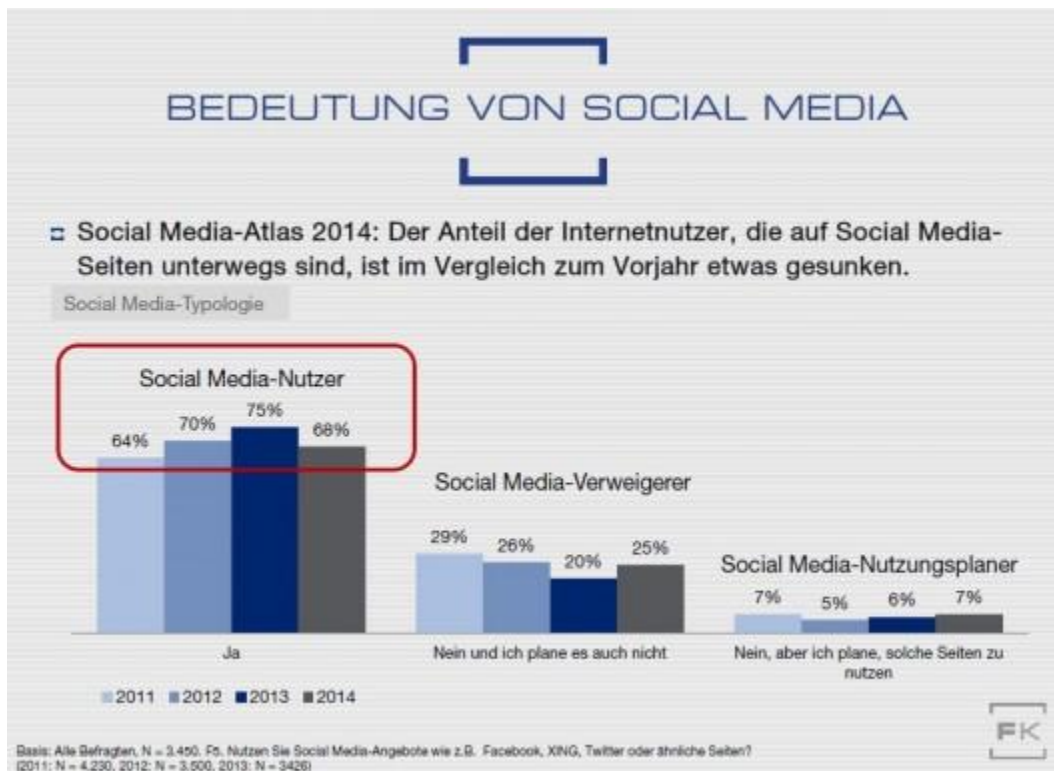
© Elenarts - Fotolia.com

Haben wir den Höhepunkt der Social-Media-Nutzung in Deutschland bereits überschritten? Geht es jetzt nur noch bergab? Die Zahlen einer aktuellen Studie legen diesen Schluss nahe. Immer mehr Deutsche ziehen sich aus den sozialen [Netzwerken](#) zurück – einer der Hauptgründe: Bedenken wegen persönlicher Daten.

Die Anzahl an Komplettverweigerern steigt

Der Social-Media-Atlas 2014 / 2015 von Faktenkontor in Zusammenarbeit mit dem IMWF und Toluna [aus dem Dezember 2014](#) offenbart, dass das stetige Wachstum von Facebook, Twitter, XING & Co. in Deutschland ein Ende hat. Laut den Umfrageergebnissen mit 3.450 repräsentativen Befragten nutzen momentan 68 Prozent der Deutschen ab 14 soziale Netzwerke. 2013 waren es hingegen noch 75 Prozent.

Ein ganzes Viertel hält sich komplett von [Social Media](#) fern. Die Mehrheit der Verweigerer (44 Prozent) tut dies aus Datenschutzgründen. Diese Entwicklung hat in den vergangenen Tagen auch die Aufmerksamkeit [der US-amerikanischen Plattform eMarketer](#) und [der Onlinezeitung Adweek](#) geweckt. eMarketer spricht gar von “einer neuen Ära für soziale Netzwerke in Deutschland”.



© Faktenkontor

Weniger Aktivität in den Netzwerken

Zudem nimmt auch die virtuelle Aktivität ab. Vor allem Facebook hat darunter zu leiden und muss Einbußen verzeichnen. So verwenden 38 Prozent der Befragten Facebook aktiv in ihrer Freizeit – ein Einbruch von 9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und ein Minus von 20 Prozent auf zwei Jahre gesehen.

Die Nutzung bei Social-Media-Begeisterten ist generell zwar noch sehr hoch (93 Prozent), doch über die Hälfte der User bleibt passiv und konsumiert nur Inhalte anstatt zu Teilen. Doch genau davon lebt Social Media, wie Roland Heintze von Faktenkontor weiß, und der geschäftsführende Gesellschafter propagiert gar, dass “Facebook stirbt”. Der Schwund an aktiven Usern sei jedoch in allen sozialen Netzwerken zu beobachten. Einzig Google+ bliebe konstant.



© Faktenkontor

[In einem weiteren Beitrag](#) rudert das Unternehmen wieder etwas zurück, Social Media sei immerhin “ein Massenphänomen” und 40 Millionen Deutsche in sozialen Netzwerken sei wohl doch ein deutlicher Hinweis auf zukünftiges Potential.

Das Ende von Social Media?

Facebook wird sicherlich nicht sterben. Wie bereits herausgestellt, bleibt die Verbreitung groß. Vielmehr verändert sich der Einsatz und der Umgang mit Social Media im Allgemeinen. Wie die Studie bestätigt, haben die zahlreichen Abhörskandale und Enthüllungen aller Art die Deutschen in den vergangenen Jahren sensibilisiert. Dies merkt man nicht nur am Beispiel der sozialen Netzwerke, sondern in allen Bereichen, die das Internet betreffen. So kann die falsche Zahlungsart oder eine Registrierung auf Zwang auch im [E-Commerce](#) auf Kosten der [Conversions](#) gehen, da die Nutzer vorsichtiger mit ihren Daten geworden sind.

Das spiegelt sich auch in vielen anderen Punkten und eben in der zunehmenden Passivität bei Facebook & Co. wider. Abgesehen davon spielt auch die Integration von Social Media in unser

aller Alltag eine Rolle. Mittlerweile sind die Social Networks so ausgereift, dass dem ehemals spielerischen, virtuellen Ich eine große Bedeutung zukommt. Und das Netzwerk muss nicht immer alles wissen.